Hans Witzlinger

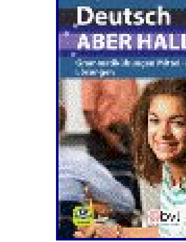
Deutsch
ABER HALLO!

Grammatikübungen

B1

www.deutschkurse-passau.de
link: Deutsch - Aber Hallo / Mittel- und Oberstufe
ISBN 978-3-7098-0829-0

Inhaltsverzeichnis





Verben - Vergangenheit

1. Das Perfekt

Das Perfekt *bildet man mit* haben *oder* sein *und dem* Partizip II*.*
In der Regel steht das Hilfsverb *an der Position II und das* Partizip II *am Ende des Satzes.*
Allerdings kann das Partizip II *auch an der Position I stehen.*
z. B. **Gekocht** hat Paula. Abgespült **hat** Peter.
Oft gebraucht man das Perfekt für mündliche Erzählungen und Berichte.
Ich **habe** das Glas auf den Tisch **gestellt**. / Wir **sind** nach Hause **gegangen.**

1.1. Schwache Verben

lernen
ge-**lern**-t

warten
ge-**wart**-et

reparieren
reparier-t

Verben auf **-ieren** > ohne **ge**

ich	**habe**	ge **lern** t
du	**hast**	ge **lern** t
er, sie, es	**hat**	ge **lern** t
wir	**haben**	ge **lern** t
ihr	**habt**	ge **lern** t
sie	**haben**	ge **lern** t

ich	**bin**	ge **reis** t
du	**bist**	ge **reis** t
er, sie, es	**ist**	ge **reis** t
wir	**sind**	ge **reis** t
ihr	**seid**	ge **reis** t
sie	**sind**	ge **reis** t

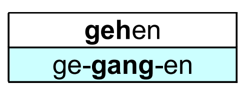
Übung 1

Beispiel: lange arbeiten *Hast du lange **gearbeitet**?*

a) Paul fragen	g) die Rechnung kontrollieren	m) Jura studieren
b) ihm glauben	h) den Flug buchen	n) mit den Kollegen reden
c) Geld wechseln	i) Paul gratulieren	o) auf den Bus warten
d) den Termin ändern	j) das Paket von der Post holen	p) sich vor dem Hund fürchten
e) ihm den Weg zeigen	k) ihm antworten	q) ihnen folgen
f) die Stühle zählen	l) die Wohnung putzen	r) in den Alpen wandern

1.2. Starke Verben

sprechen
ge-**sproch**-en



gehen
ge-**gang**-en

ich	**habe**	ges**proch**en
du	**hast**	ges**proch**en
er, sie, es	**hat**	ges**proch**en
wir	**haben**	ges**proch**en
ihr	**habt**	ges**proch**en
sie	**haben**	ges**proch**en

ich	**bin**	ge**gang**en
du	**bist**	ge**gang**en
er, sie, es	**ist**	ge**gang**en
wir	**sind**	ge**gang**en
ihr	**seid**	ge**gang**en
sie	**sind**	ge**gang**en

Übung 2

Beispiel: ein Bier - trinken *Hast du ein Bier **getrunken?***

a) das Sandwich - essen	g) in einem Chor - singen	m) lange - bleiben
b) den Weg - finden	h) alles - sehen	n) in den Park - laufen
c) den Freunden - helfen	i) mit Klaus - streiten	o) nach Hongkong - fliegen
d) lange - schlafen	j) um Hilfe - bitten	p) in der U-Bahn - stehen
e) den Roman - lesen	k) das Obst - waschen	q) im Theater vorne - sitzen
f) deiner Tante - schreiben	l) deinen Cousin - treffen	r) im Krankenhaus - liegen

1.3. Gemischte Verben

bringen
ge-**brach**-t

Übung 3

Beispiel: das Paket - bringen _Sie **hat** bestimmt das Paket **gebracht.**_

a) die Adresse - nennen	c) viele Grüße - senden	e) an die Verabredung - denken
b) die Antwort - wissen	d) die Journalistin - kennen	f) nicht auf die Straße - rennen **!**

1.4. Nicht trennbare Verben

*be*such*en*	*be*schreib*en*
*be*such-t	*be*schrieb-en

nicht trennbare Verben > ohne **ge**

nicht trennbare Präfixe
z. B. be-, ent,- er-, miss-, ver-, zer-

Übung 4

Beispiel: etw. bestellen _Du hast etwas **bestellt.**_

a) etw. erzählen	e) etw. zerbrechen	i) etw. vergessen
b) etw. gewinnen	f) jdm. misstrauen	j) etw. besichtigen
c) jdn. erkennen	g) jdn. besuchen	k) sich beeilen
d) jdm. verzeihen	h) etw. verlieren	l) sich entschuldigen

1.5. Trennbare Verben

*zu*mach*en*	*auf*schreib*en*
zu-ge-**mach**-t	*auf*-ge-**schrieb**-en

trennbare Verben **>** **ge** nach dem *Präfix*

trennbare Präfixe
z. B. an-, auf,- ein-, her-, zu-, zurück-

Übung 5

Beispiel: etw. bestellen _Du hast etwas zurück**ge**geben._ > *Du hast ... / Du bist ...*

a) sich vorstellen	d) etw. herstellen	g) früh aufstehen
b) jdn. anrufen	e) sich anziehen	h) jdm. zuhören
c) gestern abfahren	f) etw. mitnehmen	i) schnell einsteigen

2.Das Präteritum (Imperfekt)

Das Imperfekt *(Präteritum) gebraucht man für ein vergangenes, meist abgeschlossenes Geschehen. Es ist die Zeitform für das ruhige, schriftliche Erzählen.*
Der Minister **sagte** nichts zu dieser Situation.

2.1. Schwache Verben

ich	**lern*te***	wir	**lern*te*n**
du	**lern*te*st**	ihr	**lern*te*t**
er, sie, es	**lern*te***	sie	**lern*te*n**

ich	**wart*ete***	wir	**wart*ete*n**
du	**wart*ete*st**	ihr	**wart*ete*t**
er, sie, es	**wart*ete***	sie	**wart*ete*n**

Übung 6

Beispiel: Wagen kaufen _Wann **kaufte** Yasmin den Wagen?_

a) euch informieren	e) sich verabschieden	i) sich vorstellen
b) Wohnung kündigen	f) Tisch reservieren	j) Karte abschicken
c) Geld wechseln	g) Arbeit erledigen	k) Regale aufbauen
d) Studium beenden	h) Geschenke verpacken	l) aus Italien zurückkehren



2.2. Starke Verben

ich	**sah**	wir	**sah**en
du	**sah**st	ihr	**sah**t
er, sie, es	**sah**	sie	**sah**en

Übung 7

Beispiel: der Brief - schreiben _Ich **schrieb** den Brief._

a) kein Parkplatz - finden
b) nach Hause - laufen
c) Platz - nehmen
d) mit Paul - sprechen
e) um 6.30 Uhr - aufstehen
f) der Termin - vergessen
g) ins Taxi - einsteigen
h) meine Freunde - einladen
i) nach Rom - fliegen
j) im Kino - einschlafen
k) Eva - die Mappe - zurückgeben
l) Paul - meine Hilfe - anbieten

3. Gemischte Verben

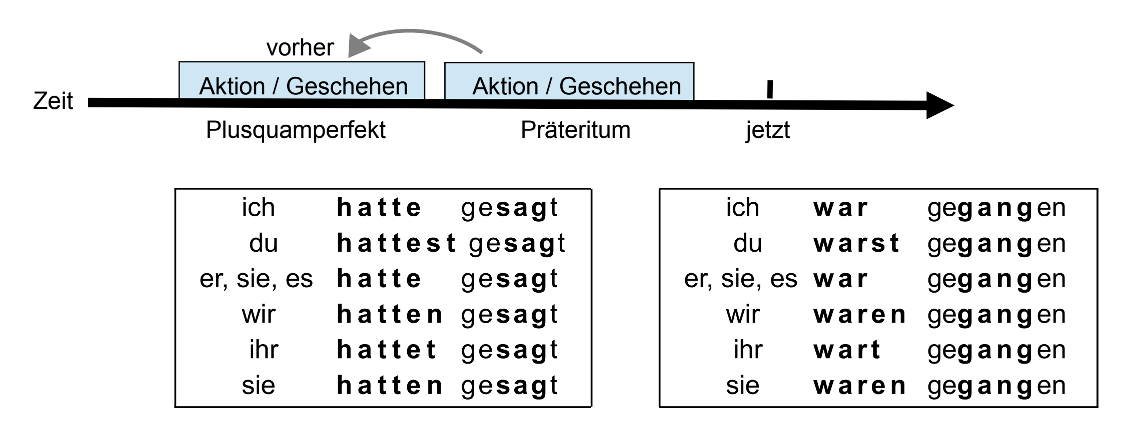
ich	**dach*t*e**	wir	**dach*t*en**
du	**dach*t*est**	ihr	**dach*t*et**
er, sie, es	**dach*t*e**	sie	**dach*t*en**

Übung 8

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. _Er **brachte** ein Geschenk._

a) In der Badstraße brennt es.
b) Ich weiß die Antwort leider nicht.
c) Man erkennt ihn überall.
d) Sie wendet sich an uns.
e) Der Hund rennt auf die Straße.
f) Ich sende dir eine Ansichtskarte.

3. Das Plusquamperfekt



ich	**hatte**	gesagt
du	**hattest**	gesagt
er, sie, es	**hatte**	gesagt
wir	**hatten**	gesagt
ihr	**hattet**	gesagt
sie	**hatten**	gesagt

ich	**war**	ge**gang**en
du	**warst**	ge**gang**en
er, sie, es	**war**	ge**gang**en
wir	**waren**	ge**gang**en
ihr	**wart**	ge**gang**en
sie	**waren**	ge**gang**en

Übung 9

Beispiel: Ich verließ das Restaurant. (Rechnung - bezahlen)
Ich verließ das Restaurant. Vorher **hatte** ich die Rechnung **bezahlt**.

a) Sie trank einen Espresso. (eine Pasta essen)
b) Er ging zu Bett. (sich die Zähne putzen)
c) Carmen besuchte ihren Onkel. (ihn anrufen)
d) Paul ging spät ins Bett. (fernsehen)
e) Wir kamen ins Hotel. (Stadt besichtigen)
f) Endlich kam der Zug. (ich - lange warten)
g) Du warst vorsichtig. (schlechte Erfahrungen machen)
h) Sie verließ die Wohnung. (alle Fenster schließen)
i) Endlich fand er seine Brille. (überall suchen)
j) Du fuhrst in Urlaub. (mit Paul sprechen)
k) Man informierte die Polizei. (ein Unfall passieren)
l) Ich suchte meine Fahrkarte. (in den Zug steigen)

Genitiv

maskulin	feminin	neutral	Plural
des Mannes	**der** Frau	**des** Kindes	**der** Leute
eines Mannes	**einer** Frau	**eines** Kindes	*(von Leuten)* ***Dativ****

Der Genitiv ***maskulin*** *und* ***neutral*** *erhält in der Regel die Endung* s *oder* es.[1]

* *Bei Nomen ohne Artikel - häufig im Plural - gebraucht man in der Regel nicht den Genitiv, sondern die Präposition* von + Dat. *z. B.* Man soll den Versprechen **von Politikern** nicht immer glauben.

-s *bei vielen mehrsilbigen Nomen z. B. auf* -en, -el, -er, -or, ling *etc.*
des Wagen**s**, des Onkel**s**, des Reporter**s**, des Doktor**s**, des Frühling**s**

-es *bei vielen einsilbigen Nomen und bei Nomen auf* -s, ss, ß, sch, z, tz *etc.*
des Buch**es**, des Fluss**es**, des Fuß**es**, des Schreibtisch**es**, des Fußballplatz**es**

Übung 1

Beispiel: Autor - Roman *Sie kennen doch den Autor* ***des*** *Roman****s.***

a) Ende - Geschichte	e) Manager - Club	i) Größe - Platz
b) Titel - Buch	f) Chef - Firma	j) Grund - Streit
c) Adresse - Hotel	g) Frau - Chef	k) Farbe - Fisch
d) Methoden - Leute	h) Telefonnummer - Werkstatt	l) Anschrift - Paul

Possessivartikel: **meines - meiner - meines - meiner** *etc.*

Übung 2

Beispiel: Bruder - deine Kollegin *Ist das der Bruder* ***deiner*** *Kollegin?*

a) Fahrrad - unser Freund	d) Hut - sein Großvater	g) Computer - sein Chef
b) Chef - dein Bruder	e) Wohnung - ihr Onkel	h) Freund - deine Schwester
c) Haus - eure Eltern	f) Katze - deine Tante	i) Wagen - euer Lehrer

Wessen Haus ist das? - Das ist das Haus **meiner Tante**.

Übung 3

Beispiel: Hut - meine Schwester ***Wessen*** *Hut ist das? - Das ist der Hut* ***meiner Schwester****.*

a) Schlüssel - mein Bruder	c) Gepäck - eure Gäste	e) Hund - ihr Großvater
b) Wohnung - unsere Tante	d) Spielzeug - seine Tochter	f) Computer - dein Onkel

Präpositionen mit Genitiv

Aufgrund / Wegen des schlechten Wetters bleibt er zu Hause.
Trotz der Kälte geht sie ohne Mantel aus dem Haus.
Sie fährt **während** der Sommerferien immer ans Meer.
Der Kellner brachte mir (**an**)**statt** eines Kirschsaftes eine Cola.

Übung 4

Beispiel: der Nebel *Trotz des Nebels* fährt er ziemlich schnell.

a) der Streik	____________________	fahren keine Busse.
b) mein Urlaub	____________________	war ich drei Wochen in den USA.
c) ein Brief	____________________	schickt sie mir nur eine kurze E-Mail.
d) seine Schmerzen	____________________	geht er nicht zum Zahnarzt.
e) seine Diät	____________________	isst er jeden Tag nur einen Apfel.
f) alle Probleme	____________________	können wir die Arbeit rechtzeitig beenden.
g) die Kälte	____________________	muss ich eine dicke Jacke anziehen.
h) ein Mittagessen	____________________	isst sie nur ein Stückchen Schokolade.

[1] Eine Gruppe von maskulinen Nomen bildet sowohl den Genitiv als auch den Dativ und den Akkusativ Sing. mit [e]n > **n-Deklination**

Nebensätze - „dass“

Typische Verben, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

sagen, erzählen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, vermuten, annehmen, finden
hören, fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten, wissen, vorhaben, planen

Übung 2

Beispiel: Besuchst du deine Tante im Krankenhaus? Wünscht sie es?
Deine Tante wünscht, dass du sie im Krankenhaus besuchst.

a) Sucht Max eine neue Arbeit? Hat er es gesagt?
b) Hilft Lena euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
c) Kann Karl am Computerkurs teilnehmen? Weiß er es?
d) Kann Eva den Test wiederholen? Hofft sie es?
e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Hat er es vor?
f) Kann Maria Thomas vertrauen? Glaubt sie es?
g) Muss Martina am Wochenende arbeiten? Befürchtet sie es?
h) Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Nimmt sie es an?
i) Muss Julia sich um die Kinder kümmern? Vermutet sie es?

Übung 2

Konjunktion **Subj.** Prädikat
Beispiel: Alex - Tisch reservieren *Ich habe gehört, dass **Alex** einen Tisch reserviert hat.*

a) Paul und Sabine - heiraten
b) Robert - sich beschweren
c) Clara - eine neue Wohnung - mieten
d) Eva - die Prüfung - bestehen
e) Jana - der Termin - vergessen
f) du - deine Jacke - verlieren
g) du - eine Weltreise - buchen
h) Hatem - der Vertrag - unterschreiben
i) du - ein Auto - kaufen
j) Max - sein Chef - sprechen (mit)
k) Lisa - Köln - ziehen (nach)
l) ihr - der Kurs - teilnehmen (an)

Unpersönliche Konstruktionen, nach denen ein ***dass-Satz*** *folgen kann:*

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es tut mir leid
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade, es stimmt

Übung 3

Beispiel: Was ist sicher? - Er muss bald abreisen. *Es ist sicher, **dass** er bald abreisen muss.*

a) Was ist schade? - Sie hat keine Zeit.
b) Was ist notwendig? - Du bringst den Wagen in die Werkstatt.
c) Was ist bekannt? - Thomas ist ein guter Sportler.
d) Was ist möglich? - Lena ist nach Köln gefahren.
e) Was ist wichtig? - Paul schafft die Prüfung.
f) Was gefällt dir nicht? - Ich muss so viel arbeiten.
g) Was tut dir leid? - Ich kann dich nicht mitnehmen.
h) Was stimmt? - Peter verdient sehr viel Geld.
i) Was kann sein? - Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 4

Beispiel: der Termin - ändern *Stimmt es, **dass** du den Termin geändert hast?*

a) das Spiel - gewinnen
b) der Automat - reparieren
c) der Zug - verpassen
d) die Prüfung - bestehen
e) dein Schlüssel - verlieren
f) ein Flug nach Rom - buchen
g) eine Wohnung - finden
h) der Präsident - kennen lernen
i) der Vertrag - unterschreiben



Konjunktiv II (hätte/wäre/würde)

Es **wäre** besser, wenn ich mehr Zeit **hätte**.
Es **wäre** besser, wenn du dich **konzentrieren würdest**.

ich	**hätte**	**wäre**	**würde**
du	**hättest**	**wär**(e)**st**	**würdest**
er, sie, es	**hätte**	**wäre**	**würde**
wir	**hätten**	**wären**	**würden**
ihr	**hättet**	**wär**(e)**t**	**würdet**
sie	**hätten**	**wären**	**würden**

Übung 1

Beispiel: Carla ist sehr erkältet. Deshalb kauft sie Medikamente.
*Wenn Carla nicht so erkältet **wäre**, **würde** sie keine Medikamente **kaufen**.*

a) Max ist sehr vorsichtig. Deshalb fährt er sehr langsam.
b) Tanja schläft sehr wenig. Deshalb ist sie immer so müde.
c) Jonas raucht sehr viel. Deshalb hat er immer Husten.
d) Nina sieht nicht sehr gut. Deshalb braucht sie eine Brille.
e) Jana ist sehr frustriert. Deshalb isst sie viel Schokolade.

Übung 2

Beispiel: Max ist nur 169 cm groß. (sein) *Er **wäre** lieber 180 cm groß.*

a) Tanja lebt in einer kleinen Wohnung. (wohnen) *Sie ________ lieber in einem großen Haus ________.*
b) Tom macht eine Diät. (essen) *Er ________ lieber Kuchen ________.*
c) Eva lebt bei ihren Eltern. (haben) *Sie ________ lieber eine eigene Wohnung.*
d) Karl arbeitet als Bürokaufmann. (arbeiten) *Er ________ lieber als Reiseführer ________.*

*Der **Konjunktiv II** für die **Vergangenheit** wird mit* **hätte** *oder* **wäre** *und Partizip II gebildet.*

Ich bekam leider keinen Urlaub.	Wenn ich Urlaub bekommen **hätte**, **wäre** ich nach Rom gefahren.

Übung 3

Lisa hatte keine Zeit. Deshalb konnte sie vieles nicht machen. Was sagt Lisa?
Beispiel: nach Rom fahren - *„Wenn ich Zeit **gehabt hätte**, **wäre** ich nach Rom **gefahren.**"*

a) einkaufen gehen
b) länger in Köln bleiben
c) nach Berlin fliegen
d) meinen Freunden helfen
e) ein Buch lesen
f) dir einen Brief schreiben
g) mein Zimmer streichen
h) mein Fahrrad reparieren
i) dich anrufen
j) den Keller aufräumen
k) am Seminar teilnehmen
l) sich mit Maria unterhalten

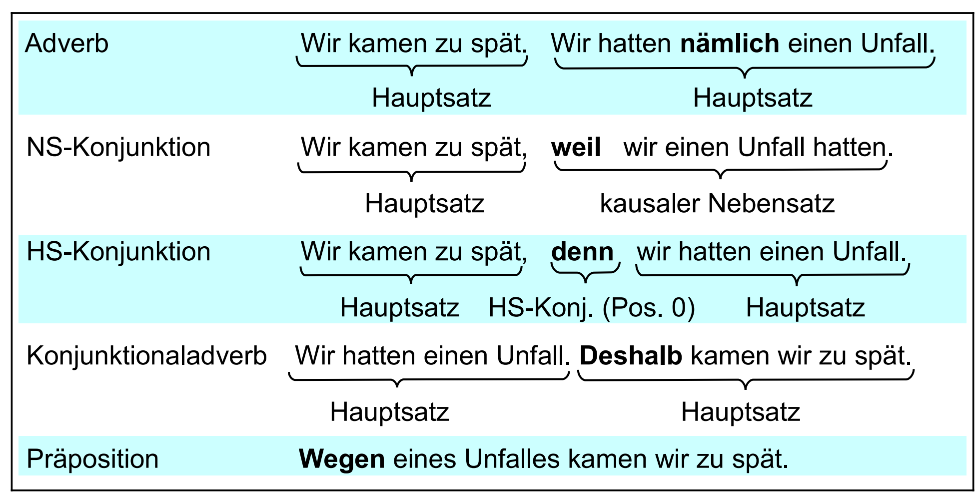
Übung 4

Beispiel: Max hatte keine Lust. Deshalb ist er nicht ins Kino gegangen.
Wenn Max Lust gehabt hätte, wäre er ins Kino gegangen.

a) Christa hat sich nicht vorbereitet. Deshalb hat sie den Test nicht bestanden.
b) Laura sprach nicht deutlich. Deshalb habe ich sie nicht verstanden.
c) Thomas hat nicht angerufen. Deshalb hat er Ärger bekommen.
d) Es hat die ganze Zeit geregnet. Deshalb sind wir nicht spazieren gegangen.
e) Monika hat den Bus verpasst. Deshalb ist sie zu spät gekommen.
f) Paul hat nicht alles aufgeschrieben. Deshalb hat er etwas vergessen.
g) Tanja hat nicht rechtzeitig reserviert. Deshalb hat sie keinen Platz bekommen.

Kausale Sätze

kausal: Warum? > Grund



Adverb	Wir kamen zu spät. (Hauptsatz)	Wir hatten **nämlich** einen Unfall. (Hauptsatz)
NS-Konjunktion	Wir kamen zu spät, (Hauptsatz)	**weil** wir einen Unfall hatten. (kausaler Nebensatz)
HS-Konjunktion	Wir kamen zu spät, (Hauptsatz)	**denn** (HS-Konj. (Pos. 0)) wir hatten einen Unfall. (Hauptsatz)
Konjunktionaladverb	Wir hatten einen Unfall. (Hauptsatz)	**Deshalb** kamen wir zu spät. (Hauptsatz)
Präposition	**Wegen** eines Unfalles kamen wir zu spät.	

Kausale Nebensatzkonjunktionen: **weil, da**
Kausale Hauptsatzkonjunktion: **denn**
Kausale Konjunktionaladverbien: **deshalb, daher, deswegen**
Kausale Präpositionen: **wegen, aufgrund**

Übung 1

Beispiel: Warum ist Paul zum Arzt gegangen? - Husten haben
Paul ist zum Arzt gegangen, ***weil*** *er Husten hat.*

a) Warum sucht Thomas eine neue Arbeit? - zu wenig verdienen
b) Warum isst du keine Erdbeeren? - eine Allergie haben
c) Warum ziehst du aus dieser Wohnung aus? - zu dunkel sein
d) Warum hast du die Blumen gekauft? - meine Freundin heute Geburtstag haben
e) Warum hatte Max einen Termin beim Augenarzt? - Brille brauchen
f) Warum fährt Maria nicht in Urlaub? - sich krank fühlen
g) Warum hat er sich verspätet? - den Bus verpassen
h) Warum macht Jana die Fahrradtour nicht mit? - sich erkälten

Übung 2

Beispiel: Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben. Es hat nämlich fürchterlich geregnet.
Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben, ***weil*** *es fürchterlich geregnet hat.*
Es hat fürchterlich geregnet. ***Deshalb*** *ist Rita am Wochenende zu Hause geblieben.*

a) Manfred bleibt im Bett. Er hat sich **nämlich** erkältet.
b) Der Laden ist geschlossen. Die Besitzer sind **nämlich** in Urlaub.
c) Julia lernt jetzt immer bis spät abends. Sie schreibt **nämlich** bald ihre Abschlussprüfung.
d) Der Hotelgast beschwerte sich. Er war **nämlich** mit dem Service gar nicht zufrieden.
e) Ich komme erst später. Ich muss **nämlich** noch etwas Wichtiges erledigen.
f) Der Autofahrer war schwer verletzt. Er hatte sich **nämlich** nicht angegurtet.
g) Viele Menschen verloren ihre Arbeit. Man hatte **nämlich** die Produktion automatisiert.
h) Jana gewann den Schwimmwettbewerb an ihrer Schule. Sie hatte **nämlich** täglich hart trainiert.
i) Du solltest diese Pflanze nicht anfassen. Sie ist **nämlich** sehr giftig.



Konzessive Sätze

Konzessives Adverb	Er hatte eine Erkältung. **Trotzdem** flog er nach Wien. Hauptsatz / Hauptsatz
NS-Konjunktion	Er flog nach Wien, **obwohl** er eine Erkältung hatte. Hauptsatz / Nebensatz
Präposition	**Trotz** seiner Erkältung flog er nach Wien.

Übung 1

Beispiel: Max hatte sich sehr beeilt. **Trotzdem** verpasste er den Zug.
__Obwohl__ Max sich sehr beeilt hatte, verpasste er den Zug.

a) Vera hatte Paul eingeladen. **Trotzdem** kam er nicht zur Party.
b) Tanja hat den ganzen Tag gearbeitet. **Trotzdem** ist sie nicht müde.
c) Georg wohnt gar nicht weit von mir. **Trotzdem** treffe ich ihn nur selten.
d) Monika verdient ziemlich wenig. **Trotzdem** ist sie mit ihrer Arbeit zufrieden.
e) Peter fuhr sehr vorsichtig. **Trotzdem** passierte ein Unfall.

Übung 2

Beispiel: Bogdan hatte Zeit. Er kam **trotzdem** nicht zum Fest.
Bogdan kam nicht zum Fest, __obwohl__ er Zeit hatte.

a) Eva hatte Medikamente genommen. Sie konnte **trotzdem** nicht einschlafen.
b) Karl war sehr müde. Er ging **trotzdem** noch in die Disko.
c) Julian hat viel gelernt. Er hat den Test **trotzdem** nicht geschafft.
d) Paul hatte schon viele Bewerbungen geschrieben. Er fand **trotzdem** keine Stelle.
e) Silvie hatte sich sehr beeilt. Sie kam **trotzdem** zu spät.

Nebensätze - Fragesätze

Wann fährt der Zug ab? > Weißt du , **wann** der Zug abfährt? - Ich weiß nicht, **wann** der Zug abfährt.
*Nebensätze können mit einem **Fragewort** beginnen.*
Wann kommt Paul an? > Weißt du, wann Paul ankommt? - Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.
In einem Nebensatz steht das Verb am ENDE. (trennbare Verben > zusammen)

Übung 3

Beispiel: warum - er - so spät - kommen *Ich weiß nicht, __warum__ er so spät gekommen ist.*

a) wer - Spiel - gewinnen
b) wann - er - abreisen
c) wem - sie - helfen
d) wie viel - er - bezahlen
e) wohin - sie - fahren
f) wie lange - Film - dauern

Kommt Peter mit? (**ja oder nein**?) - Ich weiß nicht, ob Peter mitkommt.

Fragesätze ohne Fragewort Nebensatz > Konjunktion **ob**

Übung 4

Beispiel: Kommt Peter heute? *Ich habe keine Ahnung, __ob__ Peter heute kommt.*

a) Hat jemand bei Paul angerufen?
b) Trinkt Max Weißwein?
c) Holt Paul dich vom Flughafen ab?
d) Hat man den Computer schon repariert?
e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad?
f) Spielt ihr morgen Fußball?
g) Fährt Frau Berg nach Rom?
h) Nimmt er dich mit?



Präpositionen - lokal

ab (Dativ)	ab diesem Haus, ab hier
aus (Dativ)	aus Tunesien, aus Oslo, aus der Apotheke
bei (Dativ)	bei seinen Eltern, bei dieser Firma, bei mir
bis (Akkusativ)	bis Hamburg, bis hierher
bis an (Akkusativ)	bis an die Grenze
bis zu (Dativ)	bis zur nächsten Kreuzung
durch (Akkusativ)	durch den Park
entlang (Dativ/Genitiv oder Akkusativ)	entlang dem Fluss / des Flusses, den Fluss entlang
gegen (Akkusativ)	gegen den Wind
nach (Dativ)	nach Dänemark, nach Paris
gegenüber (Dativ)	dem Hotel gegenüber, gegenüber dem Hotel
um (Akkusativ) ... (**herum)**	um die Stadt herum
von (Dativ) ... **aus**	von Passau aus, von hier aus
zu (Dativ)	zu Max, zum Arzt, zur Apotheke

Übung 3

a) Am Wochenende fahre ich ____ Klaus.
b) Wann bist du zuletzt ______ Klaus gewesen?
c) Kannst du mir bitte Milch _____ dem Supermarkt mitbringen?
d) Es gab einen Unfall. Der Wagen fuhr ______ den Baum.
e) Wie komme ich ______ Bahnhof? - Der nächste Weg ist hier ______ die Fußgängerzone.
f) Julia will nicht allein ______ Hannover fahren.
g) Dieser Vogel kommt ______ einem fernen Land.
h) Holst du mich ______ Flughafen ab?
i) Setz dich doch bitte mir ____________.
j) Unsere Nachbarin ist so neugierig, sie sieht sogar ______ das Schlüsselloch.
k) Fährst du dieses Jahr ______ Spanien oder fliegst du?
l) Der Mond kreist _____ die Erde.
m) Die Straße führt den Fluss _________.
n) Am Sonntag gehe ich ____ meinen Eltern.
o) Wo wohnt eigentlich Paul? Nicht weit von hier, nur ______ die Ecke.
p) Wann willst du endlich _____ Arzt gehen?
q) Ich habe in Frankfurt ______ Freunden übernachtet.
r) ______ Bahnhof ______ sind Sie in fünf Minuten im Zentrum.

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Auf die Frage **wohin?** *stehen diese Präpositionen im* Akkusativ.
Auf die Frage **wo?** *stehen diese Präpositionen im* Dativ.
Sie ging **ins** Wohnzimmer. **Auf dem** Sofa saß Paul.

Übung 4

Beispiel: Warst du schon *in der* Schweiz? - Nein, ich fahre morgen *in die* Schweiz.

a) Warst du schon _______ Bodensee? - Nein, ich fahre morgen ____ _____ Bodensee.
b) Warst du schon _______ neuen Rathaus? - Nein, ich gehe ...
c) Warst du schon _______ dies___ Berg? - Nein, ich steige ...
d) Warst du schon ______ _____ Nordsee? - Nein, ich fahre ...
e) Warst du schon ______ _____ Bergen? - Nein, ich fahre ...



Präpositionen - temporal

Zeitpunkt:

an (Dativ)	am Morgen, am Montag
bei (Dativ)	beim Essen, bei Regen
gegen (Akkusativ)	gegen 19.00 Uhr (ungefähr um 19:00 Uhr)
in (Dativ)	im August, im Sommer, in einer Woche, in dieser Zeit
nach (Dativ)	nach Weihnachten
um (Akkusativ)	um 19.00 Uhr
vor (Dativ)	vor einer Woche
zu (Dativ)	zu Ostern, zu dieser Zeit (damals), zu jeder Zeit (immer)

Beginn und Ende:

ab (Dativ oder ohne Artikel Akkusativ)	ab nächster Woche, ab nächste Woche, ab morgen
von (Dativ) ... **an**	von morgen an
bis (Akkusativ)	bis drei Uhr, bis bald
seit (Dativ)	seit einem Jahr (bis heute)

Dauer:

für (Akkusativ)	für eine Woche
von (Dativ) ... **bis** (Akkusativ) ...	von Oktober bis März
während (Genitiv)	während der Ferien (auch Zeitpunkt innerhalb der Dauer)
zwischen (Dativ)	zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni
außerhalb (Genitiv)	außerhalb der Öffnungszeiten
innerhalb (Genitiv)	innerhalb einer Woche

Übung 1 - Zeitpunkt

a) Den Führerschein hat Lisa schon ______ einem Jahr gemacht.
b) Wir können ______ Wochenende mal ______ einem Glas Wein über alles sprechen.
c) Wir wollten _______ dem Abendessen ins Kino gehen, der Film beginnt _____ 20:30 Uhr.
d) Ich werde dich morgen so _________ Mittag anrufen, aber ich weiß nicht genau wann.
e) Die Notfallnummer können Sie ______ jeder Tages- und Nachtzeit anrufen.
f) Wir haben _____ August geschlossen! _______ dem Urlaub sind wir wieder für Sie da.
g) Max hat schon ______ einer Woche reklamiert, aber der Schaden ist noch nicht repariert.
h) ______ diesem schlechten Wetter will ich nicht spazieren gehen.
i) Lena möchte ______ Nachmittag mit den Kindern ins Hallenbad gehen.
j) Ich komme morgen mal so _________ 18:00 Uhr bei dir vorbei. Bist du ______ diese Zeit zu Hause?
k) Theo hat mir ______ meinem Geburtstag eine Karte geschickt.
l) Wir müssen die Arbeit unbedingt noch ______ dem Ende des Monats erledigen.

Übung 2 - Beginn - Ende - Dauer

a) Man kann auf diesem Platz ______ nächstem Montag ______ nächsten Donnerstag nicht parken.
b) Kannst du mir ______ ein paar Stunden dein Auto leihen?
c) ______ dem Wochenende soll das Wetter besser werden.
d) Sie muss die Diplomarbeit __________ eines Jahres fertig stellen.
e) Er studiert jetzt schon ______ zwei Jahren im Ausland.
f) __________ Weihnachten und Silvester haben wir geschlossen.
g) Silvia will ___________ des Sommers ein Praktikum machen.
h) Rufen Sie bitte nicht ___________ der Sprechzeiten an.
i) Ich arbeite ______ 18:00 Uhr und danach können wir uns treffen.
j) Max liegt _______ einer Woche Krankenhaus.



Nebensätze - temporal

1. wenn - als

Wenn Max Eva morgen besucht, bringt er ihr Blumen mit.
*eine Aktion in der **Gegenwart** oder **Zukunft*** > **wenn**
Wenn er in Spanien war, brachte er immer Wein mit.
wiederholte Aktion > **wenn**

Als ich letztes Jahr in Wien war, regnete es die ganze Zeit.
eine Aktion in der Vergangenheit > **als**

Übung 1

Beispiel: _Als_ ich gestern im Wald spazieren ging, fand ich jede Menge Pilze.

a) ______ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich meine Freunde.
b) ______ sie in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
c) ______ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
d) Er fährt immer sehr vorsichtig, ______ es regnet.
e) ______ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
f) Er war erst 9 Jahre alt, ______ sein Vater starb.
g) _______ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
h) Der Zug kam gerade an, ______ ich zum Bahnsteig ging.
i) Sie musste immer viel mehr arbeiten, ______ ihre Kollegin krank war.
j) Die Nachbarn riefen immer die Polizei, ______ wir eine Party machten.
k) ______ ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.

2. bis - seit

Ich warte hier, **bis** Paul anruft.
Aktion im NS beendet Aktion im HS. HS und NS - gleiche Zeit > **bis**

Seit(**dem**) sie in der Stadt wohnt, fährt sie nur noch mit dem Bus.
Seit(**dem**) sie für diese Firma arbeitet, hat sie sich sehr verändert.
2 Aktionen beginnen in der Vergangenheit - dauern an.
HS und NS - gleiche Zeit
oder HS Perfekt; NS Präsens > **seit**(**dem**)
Seit er den Kurs gemacht hat, kann er viel besser mit dem Computer umgehen.
Eine Aktion in der Vergangenheit wirkt bis heute.
HS - Präsens; NS - Perfekt > **seit**(**dem**)

Übung 2

Beispiel: Max hat zwei Kurse gemacht, _bis_ er ein wenig mit dem Programm arbeiten konnte.

a) ______ Max dieses Medikament nimmt, geht es ihm viel besser.
b) Der Hund bellte so lange vor meiner Tür, ______ ich ihn ins Zimmer ließ.
c) Wir warteten fast eine halbe Stunde, ______ der Kellner endlich kam.
d) Sie hat ständig Schmerzen im Knie, ______ sie beim Skifahren so schwer gestürzt ist.
e) ______ er mit dem Rauchen aufgehört hat, ist er schrecklich nervös.
f) ______ sie ihn zum ersten Mal gesehen hat, ist sie in ihn verliebt.
g) Sie lernt jeden Tag bis um 10.00 Uhr abends, ______ sie die Prüfung schreibt.
h) Es dauert noch über eine Stunde, ______ der Zug kommt.

3. **während** (NS - gleichzeitig)

Während (Als) Lena aufräumte, sang sie.	**Während** (Wenn) Lena aufräumt, singt sie.
gleichzeitig - Vergangenheit > **während** / als	gleichzeitig - Gegenwart > **während** / wenn

Übung 3

Beispiel: Max macht die Hausaufgabe. Unterdessen höre ich Musik.
***Während** Max die Hausaufgabe macht, höre ich Musik.*

a) Sie spricht mit Paul. Dabei sieht sie ihm tief in die Augen.
b) Er duscht sich. Dabei pfeift er immer ein Lied.
c) Der Kellner bringt die Rechnung. Inzwischen zähle ich mein Geld.
d) Er frühstückte. Gleichzeitig las er die Wohnungsanzeigen in der Tageszeitung.
e) Ich wasche das Obst. In dieser Zeit schneidet Paul die Tomaten.
f) Wir tranken Kaffee. Dabei erzählte sie mir eine lange Geschichte.
g) Sie wartete an der Bushaltestelle. In dieser Zeit regnete es ständig.

4. **nachdem** (NS - vorzeitig)

Nachdem (Als) er geputzt hatte, sah er fern.	**Nachdem** (Wenn) er geputzt hat, sieht er fern.
vorzeitig - Vergangenheit > **nachdem** / als	vorzeitig - Gegenwart > **nachdem** / wenn

Übung 4

Beispiel: Max hatte die Hausaufgabe gemacht. *Anschließend* sah er fern.
***Nachdem** Max die Hausaufgabe gemacht hatte, sah er fern.*

a) Wir hatten dem Beamten unsere Pässe gezeigt. Anschließend durften wir weiterfahren.
b) Ich hatte gegessen. Danach bestellte ich noch einen Kaffee.
c) Der Arzt hatte den Patienten untersucht. Anschließend sprach er mit ihm.
d) Sie hatte das Büro aufgeräumt. Dann aß sie zu Abend.
e) Er hat seine Arbeit beendet. Jetzt legt er die Akten in den Schrank.
f) Sie hatte die Preise verglichen. Dann kaufte sie den neuen Wagen.
g) Maria hat Pauls Telefonnummer gefunden. Jetzt ruft sie ihn an.

5. **bevor / ehe** (NS - nachzeitig)

Bevor / Ehe Max fernsah, putzte er. (**Bevor / Ehe** Max fernsah, hatte er geputzt.)	**Bevor / Ehe** Max fernsieht, putzt er. (**Bevor / Ehe** Max fernsieht, hat er geputzt.)
nachzeitig - Vergangenheit > **bevor / ehe**	nachzeitig - Gegenwart > **bevor / ehe**

Übung 5

Beispiel: Beispiel: Alex bezahlte die Rechnung. *Vorher* kontrollierte er sie sorgfältig.
***Bevor** Alex die Rechnung bezahlte, kontrollierte er sie sorgfältig.*

a) Karl kam ins Restaurant. *Vorher* hatte er eine halbe Stunde einen Parkplatz gesucht.
b) Sie macht ihr Examen. *Vorher* will sie noch ein Jahr im Ausland studieren.
c) Sie löschte das Licht. *Vorher* las sie noch ein paar Seiten.
d) Er zog nach München. *Vorher* hatte er zwölf Jahre in Berlin gewohnt.
e) Sie frühstückte. *Vorher* hatte sie schon zwei Stunden am Computer gearbeitet.
f) Paul hielt eine Rede. *Vorher* kontrollierte er das Mikrophon.
g) Sie fuhr in Urlaub. *Vorher* brachte sie ihren Wagen zur Inspektion.

Relativsätze

1. Relativsätze mit Relativpronomen

Relativpronomen — Verb am ENDE

Wir kamen in einen Raum, **der** voller alter Möbel **war**.

Relativsätze mit Relativpronomen erklären ein Nomen näher. ⇒ Attribut

Nominativ	**Der Herr** steht dort drüben.	>	Kennst du den Herrn,	**der**	dort drüben steht?
Dativ	Paul hat **dem Herrn** gratuliert.	>	Kennst du den Herrn,	**dem**	Paul gratuliert hat?
Akkusativ	Maria hat **den Herrn** gegrüßt.	>	Kennst du den Herrn,	**den**	Maria gegrüßt hat?
Genitiv	Der Hut **des Herrn** liegt hier. **Sein Hut** liegt hier	>	Kennst du den Herrn,	**dessen**	Hut hier liegt?

	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	**der**	**die**	**das**	**die**
Gen.	**dessen**	**deren**	**dessen**	**deren**
Dat.	**dem**	**der**	**dem**	**denen**
Akk.	**den**	**die**	**das**	**die**

Übung 1

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

a) Wo ist der Herr,
_______ dich besucht hat?
_______ du geholfen hast?
_______ ich gefragt habe?

b) Wo hast du den Schal,
_______ ich dir geliehen habe?
_______ Paul dir geschenkt hat?
_______ mir so gut gefallen hat?

c) Kennst du die Frau,
_______ im III. Stock wohnt?
_______ dieser Schirm gehört?
_______ Wagen vor der Tür steht?

d) Er spricht mit den Leuten,
_______ den Unfall gesehen haben.
_______ der Film nicht gefallen hat.
_______ man das Gepäck gestohlen hat.

e) Das ist der Zug,
_______ aus Hamburg kommt.
_______ Verspätung hat.
_______ ich nehmen muss.

f) Thomas hat einen Kollegen,
_______ er sehr vertraut.
_______ ihm im Notfall immer hilft.
_______ Meinung ihm sehr wichtig ist.

Am Bahnsteig standen viele Leute. **Sie** warteten auf den Zug.
Am Bahnsteig standen viele Leute, ***die** auf den Zug warteten.*
Hauptsatz , ***Relativsatz***

Viele Leute standen am Bahnsteig. **Sie** warteten auf den Zug.
Viele Leute, ***die** auf den Zug warteten*, standen am Bahnsteig.
Hauptsatz (Teil 1) , ***Relativsatz*** , **Hauptsatz** (Teil 2)

Übung 2

Beispiel: Die Studentin ist schon gegangen. **Ihre** Jacke hängt noch hier.
*Die Studentin, **deren** Jacke noch hier hängt, ist schon gegangen.*

a) Das Obst musst du waschen. Du hast **es** im Supermarkt gekauft.
b) Die Autorin war sehr berühmt. **Sie** hatte diese Geschichte geschrieben.
c) Die Touristen kommen aus Rom. Ich habe **sie** auf dem Rathausplatz getroffen.
d) Der Film war langweilig. Ich habe **ihn** gestern im Fernsehen gesehen.
e) Die Gäste haben sich beschwert. Das Essen schmeckt **ihnen** nicht.
f) Der Kollege grüßte freundlich. Ich hatte **ihm** neulich geholfen.
g) Eine Dame winkte aus dem Zugfenster. **Ihre** Kinder standen auf dem Bahnsteig.
h) Mein Freund hat eine Anzeige aufgegeben. **Sein** Hund ist weggelaufen.



2. Relativsätze mit Präposition

Paul ist ein Mensch, **auf den** du dich verlassen kannst.
Das ist ein Hund, **vor dem** ich mich fürchte.
Beziehen sich Relativsätze mit Präposition auf eine Person oder auf ein Wesen, muss man sie mit einer **Präposition + Relativpronomen** *einleiten. (z. B.* auf dem, vor dem*)*

Das ist eine Sache, **über die** ich mit dir sprechen möchte.
Das ist eine Sache, **worüber** ich mit dir sprechen möchte.
Beziehen sich Relativsätze mit Präposition **nicht** *auf eine Person oder ein Wesen, kann man sie mit* **Präposition + Relativpronomen** *(z. B.* über die*)*
oder mit Relativadverb mit **wo-**(r)**- Präposition** *einleiten. (z. B.* worüber*)*
Im gesprochenen Deutsch benutzt man aber meistens Präposition + Relativpronomen.

Übung 3

Beispiel: Wann besucht dich dein Onkel, *von dem* du mir schon so viel erzählt hast?

a) Wie heißt die Kollegin, __________ du dich gerade unterhalten hast?
b) Was sind das für Leute, __________ du dich verabschiedet hast?
c) Kennst du den Herrn, __________ Paul die ganze Zeit spricht?
d) Die Ministerin, __________ ich dir erzählt habe, kommt bald nach Passau.
e) Max hatte jeden Tag Gäste, __________ er sorgen musste.
f) Lena ist wirklich ein Mädchen, __________ man sich verlassen kann.
g) Wem gehört die Katze, __________ du dich kümmern musst?
h) Mein Cousin ist ein Mensch, __________ man nur streiten kann.
i) Mein Nachbar hat einen Hund, _________ ich mich fürchte.
j) Auf diesem Foto siehst du meinen Opa, __________ ich mich kaum erinnern kann.

Übung 4

Beispiel: Von wem sind die Blumen, *über die (worüber)* du dich so gefreut hast?

a) Wann macht sie die Reise, _________ sie immer spricht?
b) Was war das für eine Geschichte, __________ ihr so gelacht habt?
c) Gibt es Probleme, __________ du nicht gerechnet hast?
d) Ist das die Sache, ___________ du dich sehr geärgert hast?
e) Ist Politik ein Thema, __________ er sich interessiert?
f) Wie war die Konferenz, __________ ihr teilgenommen habt?
g) Wann beginnt der Kurs, _________ sie sich angemeldet hat?
h) Wann kommt der Bus, __________ du wartest?
i) Ist das der Roman, ___________ du mir erzählt hast?
j) Sind das die Bücher, __________ er dich gefragt hat?
k) Was ist das für eine Stelle, ___________ du dich beworben hast?
l) Hat Thomas einen Fehler gemacht, __________ er sich entschuldigen musste?



Konjunktiv II

ich	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
du	würdest	wär(e)st	hättest	könntest	dürftest	möchtest	müsstest	wolltest	solltest
er, sie, es	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
wir	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten
ihr	würdet	wär(e)t	hättet	könntet	dürftet	möchtet	müsstet	wolltet	solltet
sie	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten

Übung 1

Beispiel: Wiederhol das bitte. ***Könntest** du das bitte wiederholen?*

a) Sprich bitte lauter.
b) Hol bitte den Rucksack.
c) Sag das bitte noch einmal.
d) Nimm mich bitte mit.
e) Bring bitte die Bücher.
f) Füll bitte die Liste aus.
g) Schick bitte ein Fax.
h) Deck bitte den Tisch.
i) Räum bitte den Keller auf.

Ich **würde** es dir gerne **sagen**. > Ich **sagte** es dir gerne.
Ich **würde** gerne zur Party **kommen**. > Ich **käme** gerne zur Party.
Ich **würde** das gerne **wissen**. > Ich **wüsste** das gerne.

schwach: *Infinitiv:* sagen *Präteritumstamm:* sagt		**stark:** *Infinitiv:* kommen *Präteritumstamm*:* kam		**gemischt:** *Infinitiv:* wissen *Präteritumstamm*:* wusst	
ich	sagt **e**	*ich*	käm **e**	*ich*	wüsst **e**
du	sagt **est**	*du*	käm **est**	*du*	wüsst **est**
er, sie, es	sagt **e**	*er, sie, es*	käm **e**	*er, sie, es*	wüsst **e**
wir	sagt **en**	*wir*	käm **en**	*wir*	wüsst **en**
ihr	sagt **et**	*ihr*	käm **et**	*ihr*	wüsst **et**
sie	sagt **en**	*sie*	käm **en**	*sie*	wüsst **en**

*** Achtung:** Bei einige **starken** und **gemischten** Verben bildet man einen irregulären Konjunktiv II:*
z. B. helfen > **hülfe** / werfen > **würfe** / nennen > **nennte** / rennen > **rennte** **<<** sehr selten verwendet

Übung 2

Beispiel: Ina fährt **zu** schnell. *Es **wäre** besser, wenn sie* **nicht so** *schnell **führe / fahren würde**.*

a) Boris spricht zu leise.
b) Dieter schläft zu wenig.
c) Franz gibt zu viel Geld aus.
d) Gabi liest zu wenig.
e) Thomas vergisst zu viele Termine.
f) Peter weiß zu diesem Thema zu wenig.
g) Anja ruft zu selten an.
h) Eva fängt zu viele Dinge gleichzeitig an.

Übung 3

Beispiel: Es gibt Waschmaschinen. Deshalb muss man nicht alles mit der Hand waschen.
Wenn es keine Waschmaschinen gäbe, müsste man alles mit der Hand waschen.

a) Es gibt Handys. Deshalb kann man immer und überall miteinander sprechen.
b) Es gibt öffentliche Verkehrsmittel. Deshalb muss man nicht immer mit dem eigenen PKW fahren.
c) Es gibt das Internet. Deshalb kann man weltweit einfach und günstig kommunizieren.
d) Es gibt Antibiotika. Deshalb kann man Infektionskrankheiten besser behandeln.

Übung 4

Beispiel: Konrad fährt nicht mit nach München, weil er lernen muss.
*Wenn Konrad nicht lernen **müsste**, **würde** er nach München **mitfahren**.*
*Wenn Konrad nicht lernen **müsste**, **führe** er nach München **mit**.*

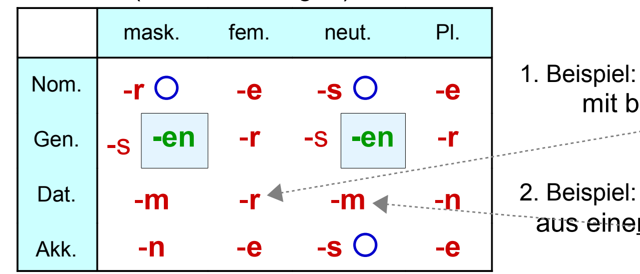
a) Karl fährt mit dem Taxi nach Hause, weil er betrunken ist.
b) Gerd kommt nicht zur Party, weil er fürs Examen lernen muss.
c) Maria darf keine Erdbeeren essen, weil sie eine Allergie hat.
d) Elfi muss die Arbeit heute alleine erledigen, weil sich Thomas erkältet hat.
e) Julia kann nichts zu diesem Thema sagen, weil sie nicht Bescheid weiß.



Adjektivdeklination

Man kann mit zwei Tabellen die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)

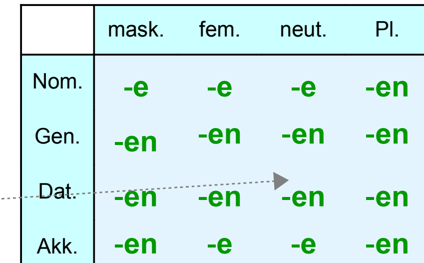


	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-r O	-e	-s O	-e
Gen.	-s -en	-r	-s -en	-r
Dat.	-m	-r	-m	-n
Akk.	-n	-e	-s O	-e

1. Beispiel:
mit blaue**r** Farbe

2. Beispiel:
aus eine**m** fern**en** Land

Tabelle 2 (schwache Endungen)



	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

keine Endung (**O**) *für*
den unbestimmten Artikel **ein,** *die Negation* **kein**
und die Possessivartikel: **mein, dein, sein, unser, euer, ihr**

Nom.	mask.	neutr.
Akk.		neutr.

* **Achtung:** wegen schlecht**en** Wetters > *Genitiv mask. und neutr.* ***Adjektive immer Tabelle 2.***

z. B

frisch**er** Käse Tab. 1	mit kalt**em** Wasser Tab. 1	zu de**m** alt**en** Haus Tab. 1 Tab. 2	für ein lang**es** Leben O Tab. 1

Übung 1

	Tab. 1	Tab. 2	
mit	ein__	lang__	Brief
aus	dies__	alt__	Büchern
ohne	d__	groß__	Koffer
seit	ein__	halb__	Stunde
wegen	sein__	krank__	Onkels
für	d__	klein__	Schwester
während	d__	kalt__	Jahreszeit

	Tab. 1	
	warm__	Wasser
	selten__	Tiere
für	neu__	Ideen
aus	bunt__	Glas
wegen	enorm__	Sorgen
bei	jung__	Leuten
	Tab. 2	
wegen	stark__*	Sturmes
während	lang__*	Wartens

	O	Tab. 1	
	kein	frisch__	Fisch
	ein	weiß__	Hemd
	sein	reich__	Cousin
für	unser	lieb__	Kind
ohne	ein	nett__	Wort
für	mein	neu__	Fahrrad
durch	ein	klug__	Konzept

Beachte:
-en > de**r** gold(e)n**e** Ring
-er > saub(e)r**e** Socken
-el > ein rentab~~e~~l**es** Geschäft

Übung 2

Beispiel: Brot - alt *Schmeckt dir alt**es** Brot? - Nein, da**s** alt**e** Brot schmeckt mir nicht.*
Nom. Tab. 1 Nom. Tab.1 Tab. 2

a) Suppe - scharf	e) Tee - schwarz	i) Schokolade - bitter **!**
b) Kuchen - süß	f) Bier - dunkel **!**	j) Kirschen - sauer **!**
c) Kaffee - stark	g) Butter - gesalzen **!**	k) Weine - trocken **!**
d) Tee - grün	h) Schinken - mager **!**	l) Pralinen - edel **!**



diese betrunkenen Leute > Tab.1 - Tab.2
meine netten Kollegen > Tab.1 - Tab.2
alle wichtigen Fragen > Tab.1 - Tab.2

teure, alte Möbel > Tab.1 - Tab.1
viele interessante Geschichten > Tab.1 - Tab.1
einige besondere Dinge > Tab.1 - Tab.1

alle netten Leute ⇒	*aber z. B*	viele,	wenige,	andere,	mehrere,	einige	nette Leute !

Übung 3

	Tab. 1	Tab. 2			Tab. 1 (parallel)		
	dies__	lang__	Brief		klar__,	frisch__	Wasser
	unser__	nett___	Gäste		schwarz__	spanisch__	Oliven
	all__	wichtig__	Fragen		ander__	neu__	Ideen
von	d___	lieb__	Freunden	an	wenig__	sonnig__	Tagen
aufgrund	sein__	groß__	Probleme	trotz	viel__	klein__	Schwierigkeiten

Übung 4

a) bis letzt___ Woche
b) aus nächst___ Nähe
c) ohne genau___ Information
d) dies___ klein___ Teile
e) an sein___ siebzigst___ Geburtstag
f) vor ein___ halb___ Jahr
g) jed___ normal___ Mensch
h) für dein___ groß___ Hilfe
i) bei ein___ romantisch___ Abendessen
j) von d___ international___ Banken
k) während ein___ stark___ Sturmes
l) aus ein___ speziell___ Material
m) ein___ hoh___ Strafe
n) ein Haus an d___ spanisch___ Küste
o) die Länder d___ alt___ Europas
p) durch ein__ dunkl___ Gasse
q) nach d___ zwanzigst___ November
r) sein___ letzt___ Besuch
s) wegen hoh___ Preise
t) ein___ schwer___ Fehler
u) trotz ständig___ Regens
v) lang___ , dunkl___ Straßen
w) ein___ schön___ , neu___ Wohnung
x) dies__ schwierig___ und riskant___ Aktionen

Übung 5

Ergänzen Sie die **Endungen** und ersetzen Sie ***Präsens*** durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs *(nach Äsop)*

An einem warm__ Frühlingstag ***sitzt*** ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__ Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster ***sieht*** er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger ***hat***, ***fliegt*** der schwarz__ Vogel zum Fenster, ***nimmt*** schnell__ mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und ***setzt*** sich damit wieder auf den Baum.

Kurz__ Zeit später ***kommt*** ein rot__ Fuchs vorbei und ***entdeckt*** den alt__ Raben. Höflich__ ***begrüßt*** er den Vogel, denn er ***hat*** auch Hunger und ***will*** gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?" ***fragt*** der hungrig__ Fuchs. Der Rabe ***antwortet*** nicht, denn er ***hat*** ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe", ***beginnt*** der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?" Der Rabe ***schüttelt*** nur seinen groß__ Kopf.

Der Fuchs ***steht*** unter dem alt__ Baum und ***denkt*** nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan ***braucht***. Nach kurz__ Zeit ***spricht*** er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?" Der Rabe ***ist*** ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er ***schüttelt*** seine glänzend__ Federn, ***schließt*** seine dunkl__ Augen und ***holt*** Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel ***öffnet***, ***fällt*** der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs ***nimmt*** ihn, ***verabschiedet*** sich mit bös__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und ***läuft*** in den dunkl__ Wald.



Modalverben

Im Präsens konjugiert man die Modalverben - außer sollen *- mit einem Vokalwechsel.*

ich	kann	darf	muss	mag	will	soll
du	kannst	darfst	musst	magst	willst	sollst
er, sie, es	kann	darf	muss	mag	will	soll
wir	können	dürfen	müssen	mögen	wollen	sollen
ihr	könnt	dürft	müsst	mögt	wollt	sollt
sie	können	dürfen	müssen	mögen	wollen	sollen

Übung 1

Welches Modalverb passt?

a) Isst du eine Torte? - Nein, ich _______ leider keine Torte ___________. *(muss - darf)*
b) Triffst du dich gern mit Eva? - Ja, ich _______ mich mit ihr ___________. *(soll - mag)*
c) Empfiehlst du die Bar? - Nein, ich _______ sie leider nicht ___________. *(will - kann)*
d) Gehst du schon? - Ja, ich _______ leider schon ___________. *(muss - darf)*
e) Sprichst du bitte mit ihm? - Ja gut, ich _______ mal mit ihm ___________. *(soll - kann)*
f) Fliegst du in Urlaub? - Nein, ich _______ dieses Jahr nicht ___________. *(kann - muss)*
g) Hilfst du ihr vielleicht? - Ja, ich _______ ihr natürlich ___________. *(kann - darf)*
h) Schlafen die Kinder schon? - Ja, sie ________ auf jeden Fall ___________. *(können - müssen)*

Das Präteritum bildet man bei allen Modalverben ohne Umlaut.

Ich kann nicht mit Paul sprechen. - Ich **konnte** nicht mit Paul sprechen.
Ich darf nicht mit Paul sprechen. - Ich **durfte** nicht mit Paul sprechen.
Ich muss nicht mit Paul sprechen. - Ich **musste** nicht mit Paul sprechen.
Ich mag nicht mit Paul sprechen. - Ich **mochte** nicht mit Paul sprechen.
Ich will nicht mit Paul sprechen. - Ich **wollte** nicht mit Paul sprechen.
Ich soll nicht mit Paul sprechen. - Ich **sollte** nicht mit Paul sprechen.

*Bei Modalverben bildet man **Perfekt** und **Plusquamperfekt** nicht mit Partizip II, sondern mit **Infinitiv.***

Vollverb: Paul arbeitet am Wochenende. - Paul hat am Wochenende gearbeitet.
Modalverb: Paul **muss** am Wochenende arbeiten. - Paul **hat** am Wochenende arbeiten **müssen.**

Übung 2

Beispiel: viel lernen - müssen ***Musstest*** *du viel lernen? - Natürlich* ***musste*** *ich viel lernen.*

a) Wein bestellen - wollen
b) mitkommen - können
c) gestern arbeiten - müssen
d) mit Paul sprechen - dürfen
e) länger bleiben - sollen
f) die Fragen beantworten - können
g) ihnen helfen - müssen
h) sie begleiten - dürfen
i) frühstücken - wollen
j) ruhig sein - sollen
k) die Bestellung stornieren - können
l) ihn anrufen - sollen
m) in Urlaub fahren - wollen
n) das Problem lösen - können



Bedeutung der Modalverben

Absicht, Plan, Vorhaben, Wunsch	**wollen / möchten** (Konjunktiv II)
Möglichkeit, Chance	**können**
Notwendigkeit, Pflicht	**müssen**
Erlaubnis, Genehmigung	**dürfen**
Verbot	**dürfen +** Negation
Fähigkeit, Talent	**können**
Auftrag, Aufgabe	**sollen**
Vorliebe (Präferenz)	**mögen**

mögen <> möchten

Ich mag etwas. > Ich habe etwas gern. Ich kann etwas leiden. Ich habe eine Vorliebe für etwas.

z. B. Ich mag (gern) Erdbeereis (essen). / Ich mag Erdbeereis lieber als Vanilleeis (essen).

*Präsens: Ich **mag** etwas. <> Präteritum: Ich **mochte** etwas.*

z. B. Heute **mag** ich Spinat ganz gerne (essen), aber als Kind **mochte** ich Spinat gar nicht (essen).

Ich möchte etwas. > Ich habe den Wunsch, etwas zu bekommen. Ich will etwas haben.

z. B. Ich möchte jetzt ein Eis essen. / Paul möchte in die Kneipe gehen.

*Präsens: Ich **möchte** etwas haben. <> Präteritum: Ich **wollte** etwas haben.*

z. B. Heute **möchte** Paul in die Kneipe gehen, aber gestern **wollte** er nicht gehen.

Übung 3

Beispiel: Es ist sehr wichtig, dass Sie pünktlich kommen.	*Sie müssen pünktlich kommen.*
a) Hast du die Möglichkeit, ihm zu helfen?	______________________
b) Habt ihr die Absicht zu verreisen?	______________________
c) Man erlaubt dir, dein Auto im Hof zu parken.	______________________
d) Es ist nicht erlaubt, Hunde in den Laden mitzunehmen.	______________________
e) Ich habe keine Chance, alles zu erledigen.	______________________
f) Man hat mich beauftragt, dir den Brief zu bringen.	______________________
g) Sie hat vor, im Ausland zu studieren.	______________________
h) Es ist notwendig, die Instruktionen zu befolgen.	______________________
i) Er ist nicht fähig, das Fahrrad selbst zu reparieren.	______________________
j) Eva hatte keine Möglichkeit rechtzeitig zu antworten.	______________________
k) Es ist verboten, Geld selbst zu drucken.	______________________
l) Marion hat vor, ihre Wohnung zu renovieren.	______________________

Mit dem Konjunktiv II bestimmter Modalverben kann man ausdrücken, wie sicher man sich ist:

vielleicht, möglicherweise, eventuell, unter Umständen *etc.*	> **könnte**
wahrscheinlich, vermutlich, ich glaube, ich denke, ich vermute *etc.*	> **dürfte**
ziemlich sicher, fast sicher, beinahe sicher *etc.*	> **müsste**

Weißt du, wo Paul ist?	- Er **könnte** zu Hause sein. **Vielleicht** ist Paul zu Hause.
Weißt du, wo Maria ist?	- Sie **dürfte** weggefahren sein. **Wahrscheinlich** ist sie weggefahren.
Weißt du, wo Lisa ist?	- Sie **müsste** zu Hause sein. **Ziemlich sicher** ist sie zu Hause.

Ich glaube, Robert fliegt nach London. > Er dürfte nach London fliegen.
Ich glaube, Maria ist nach Rom gefahren. > Sie dürfte nach Rom gefahren sein.

Übung 4

Beispiel: Ich vermute, dass die Geschichte wahr ist. *Die Geschichte **dürfte** wahr sein.*

a) Ich bin fast sicher, dass er bald anruft.
b) Wahrscheinlich kommen mehr als 100 Leute.
c) Die Preise steigen vielleicht.
d) Wahrscheinlich gibt es Regen.
e) Vielleicht dauert der Film länger als zwei Stunden.
f) Ich bin mir ziemlich sicher, dass er morgen nach München fährt.
g) Ich glaube, dass sie den Test schafft.
h) Vielleicht kommt er wieder zu spät.
i) Ich glaube, dass er schon über 70 Jahre alt ist.
j) Ich bin ziemlich sicher, dass sie alles erledigt hat.
k) Das Schiff ist vielleicht gesunken.

Mit dem Konjunktiv II *von* **sollen** *kann man einen Rat oder eine Empfehlung ausdrücken.*

Übung 5

Beispiel: *Es wäre besser, wenn ihr aufpassen würdet. Ihr **solltet** aufpassen!*

a) Es wäre besser, wenn ihr euch mehr konzentrieren würdet.
b) Es wäre besser, wenn er nicht so arrogant wäre.
c) Es wäre besser, wenn du dir mehr Zeit nehmen würdest.
d) Es wäre besser, wenn sie sich gesünder ernähren würde.
e) Es wäre besser, wenn wir nicht so viel streiten würden.
f) Es wäre besser, wenn man bewusster einkaufen würde.
g) Es wäre besser, wenn du dir eine neue Wohnung suchen würdest.
h) Es wäre besser, wenn er sich mehr unter Kontrolle hätte.
i) Es wäre besser, wenn du dich mehr um deine Dinge kümmern würdest.
j) Es wäre besser, wenn sie sich nicht immer in alles einmischen würde.

Infinitivsätze

Subjekt HS = Subjekt NS > meist Infinitivsatz	**Wir** hoffen, dass **wir** das Spiel gewinnen. **Wir** hoffen, das Spiel zu gewinnen.
Objekt HS = Subjekt NS > meist Infinitivsatz	Man erlaubt **ihm**, dass **er** später kommt. Man erlaubt ihm, später zu kommen.
HS: Subj. **es** NS: Subj. **man** > meist Infinitivsatz	**Es** ist nicht so einfach, dass **man** sich immer gesund ernährt. **Es** ist nicht so einfach, sich immer gesund zu ernähren.

aber: Es ist verboten, dass die Patienten im Krankenhaus rauchen.

Bildung des Infinitivs: **zu** kommen - **zu** bekommen - an**zu**kommen

Nach einigen Verben kann ***kein*** *Infinitivsatz folgen: z. B.:* **sagen, erzählen, hören, sehen, wissen**
Er **sagt**, dass er mit seiner Arbeit zufrieden ist. > Infinitivsatz **nicht** möglich!
Ich **sehe**, dass ich noch viel lernen muss. > Infinitivsatz **nicht** möglich!

Achtung: *Bei Infinitivsätzen muss man häufig ein Komma setzen.*

Übung 1

Beispiel: Fährst du morgen in Urlaub? *Ja, ich habe vor, morgen in Urlaub **zu fahren**.*

a) Gehst du morgen ins Theater?
b) Besuchst du am Samstag deine Eltern?
c) Ziehst du bald um?
d) Bewirbst du dich um ein Stipendium?
e) Reist du bald ab?
f) Unterschreibst du den Vertrag?
g) Schreibst du dich für diesen Kurs ein?
h) Wiederholst du die Übung?
i) Vergleichst du die Angebote?
j) Bereitest du dich gründlich vor?

Übung 2

Beispiel: Ich **habe vor**, meine Wohnung *zu renovieren* .

a) Max hat mir **angeboten**, mir beim Umzug ________________.
b) Während unserer Wanderung **fing** es **an**, heftig ________________.
c) **Hör** endlich **auf**, ständig mit mir ________________.
d) Es **wäre besser**, sich auf die Prüfung gründlich ________________.
e) Die Regierung **beschloss**, das Gesetz ________________.
f) Ich **bitte** dich, den Keller ________________.
g) **Denk** bitte daran, dich von einem Arzt untersuchen ________________.
h) Sein Vater **erlaubt** ihm, am Ausflug ________________.
i) Jana **glaubte**, den Test schaffen ________________.
j) Sie **half** mir dabei, mein Regal ________________.
k) Viele **hoffen** darauf, eine gute Arbeit ________________.
l) Man **verbot** mir, den Raum ________________.
m) Jana hat **vergessen**, den Vertrag ________________.
n) **Versprich** mir, dich gesünder ________________.
o) Du solltest **versuchen**, mit dem Rauchen ________________.
p) Ich **warne** dich davor, den Hund ________________.
q) Es **ist wichtig**, die Frist ________________.

1) ändern
2) aufbauen
3) aufhören
4) aufräumen
5) betreten
6) einhalten
7) ernähren
8) finden
9) helfen
10) können
11) kündigen
12) lassen
13) regnen
14) renovieren
15) streicheln
16) streiten
17) teilnehmen
18) vorbereiten



Passiv - Vorgangspassiv

1. Aktiv - Vorgangspassiv

*Beim **Aktiv** kann eine Aktion/Handlung vom Subjekt ausgehen.*



	Subjekt / Täter		Akkusativobjekt
Aktiv	Das Mädchen	**fotografiert**	den Musiker.

*Beim **Vorgangspassiv** betrifft eine Aktion/Handlung das Subjekt.*

Vorgangspassiv	Der Musiker	**wird**	vom Mädchen	**fotografiert.**
	Subjekt		Täter	Partizip II

Aktiv	<>	**Vorgangspassiv**
1. Akkusativobjekt	<>	**Subjekt**
2. Prädikat (Zeit?)	<>	**werden > Partizip II**
3. Subjekt (Täter)	<>	**von+Dat. / durch+Akk.**





Übung 1

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

a) Der Koch würzt den Rinderbraten
b) Der Hausmeister repariert den Schalter.
c) Ihr bezahlt die Rechnungen.
d) Der Arzt heilt die Patientin.
e) Paul ruft mich an.
f) Roboter ersetzen menschliche Arbeitskraft.

Übung 2

Beispiel: Ein Kollege vertritt mich. *Ich werde von einem Kollegen vertreten.*

a) Der Direktor begrüßt den Gast.
b) Der Ober bringt die Getränke.
c) Die Polizei stoppt den Autofahrer.
d) Max gießt die Blumen.
e) Diese Firma stellt diverse Produkte her.
f) Die Katze fängt die Maus.
g) Seine Eltern unterstützen ihn finanziell.
h) Carmen lädt Paul ein.
i) Die Touristen besichtigen die Burg.
j) Der Chef informiert alle Mitarbeiter.
k) Ein Experte erklärt das Problem.
l) Mein Freund holt mich vom Bahnhof ab.

2. Die Zeiten im Vorgangspassiv

Präsens	Der Dieb	**wird**	von der Polizei	**verhaftet.**	
Präteritum	Der Dieb	**wurde**	von der Polizei	**verhaftet.**	
Perfekt	Der Dieb	**ist**	von der Polizei	**verhaftet**	**worden**.
Plusquamperfekt	Der Dieb	**war**	von der Polizei	**verhaftet**	**worden**.

Übung 3

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

a) Die Sekretärin **notierte** den Termin.
b) Zwei Männer **haben** das Sofa **gebracht.**
c) Ein Feuer **zerstörte** die Stadt.
d) Die Polizei **hatte** den Dieb **verhaftet**.
e) Ein großer Hund **hat** mich **gebissen.**
f) Die Ärzte **untersuchten** ihn gründlich.
g) Das Rote Kreuz **verteilte** Medikamente.
h) Ein Verein **hatte** das Festival **organisiert.**
i) Die Firmenleitung **informierte** alle Mitarbeiter.
j) Ein Unbekannter **hat** den Koffer **gestohlen.**



Übung 4

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

a) Der Arzt untersuchte mich.
b) Der Kanzler hatte den Minister begrüßt.
c) Die Sekretärin buchte den Flug.
d) Das Zimmermädchen schloss die Tür.
e) Ich habe diese Arbeit erledigt.
f) Der Hund fraß die Wurst.
g) Die Geschäftsleitung hat den Termin geändert.
h) Der Hausmeister hatte alle Hausbewohner informiert.
i) Der Kunde hat das Geld überwiesen.
j) Der Lieferservice brachte die Waschmaschine.

3. Vorgangspassiv ohne Täter

Das Indefinitpronomen man *kann im Vorgangspassiv mit der Präposition* von *und dem Indefinitpronomen* (irgend)jemandem *wiedergegeben werden. In der Regel fällt es aber weg.*
Auch das Indefinitpronomen niemand *kann man im Vorgangspassiv wiedergeben.*
In der Regel entfällt auch niemand. *Den Passivsatz muss man dann aber mit einer* ***Negation*** *bilden.*

Aktiv	Vorgangspassiv
Man / Jemand betrügt dich.	> Du wirst betrogen.
Niemand erwartete dich.	> Du wurdest **nicht** erwartet.
Niemand hatte einen Platz reserviert	> **Kein** Platz war reserviert worden.

Übung 5

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

a) Man **filtert** das schmutzige Wasser.
b) Niemand **erkannte** die Gefahr.
c) Man **hat** uns gründlich **informiert.**
d) Man **hatte** das Geld **versteckt.**
e) Ständig **kontrolliert** man die Qualität.
f) Niemand **hat** den Fall **untersucht.**
g) Man **renovierte** den Dom.
h) Niemand **unterstützte** uns.
i) Man **hatte** die Gefahr **erkannt.**
j) Man **verlängert** den Vertrag.
k) Niemand **hat** das Gemüse **geputzt.**
l) Man **kritisierte** diese Methoden.

Aktiv	Vorgangspassiv
Man teilte dir **den Termin** mit.	**Der Termin** wurde dir mitgeteilt. / Dir wurde **der Termin** mitgeteilt.
Niemand hat ihr **eine Nachricht** geschickt.	Ihr ist **keine Nachricht** geschickt worden.
Man bat mich um Hilfe.	**Ich** wurde um Hilfe gebeten. / Um Hilfe wurde **ich** gebeten.
Niemand fragte ihn nach seiner Meinung.	**Er** wurde nicht nach seiner Meinung gefragt.

z. B. Dativobjekt / Präpositionalobjekt ändern sich im Vorgangspassiv nicht.

Übung 6

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

a) Man **versprach** uns großzügige Hilfe.
b) Niemand **hat** mich über den Termin **informiert**..
c) Man **hat** euch dieses Hotel **empfohlen**.
d) Man **bot** dem Gast ein anderes Zimmer **an**.
e) Niemand **hatte** uns vor der Gefahr **gewarnt**.
f) Man **verspricht** ihnen alles Mögliche.
g) Man **stahl** mir den Koffer.
h) Man **hat** euch auf das Risiko **hingewiesen**
i) Niemand **fragte** uns nach unserer Meinung
j) Man **hat** Julia das Sofa **geliefert**.
k) Niemand **hatte** mir die Dokumente **gezeigt**
l) Niemand **sprach** ein Wort mit dem Mann.



Verben mit Präpositionalobjekt

Viele Verben gebraucht man mit einer festen Präposition.
Man muss das Verb + Präposition + Kasus kennen.
Die Präposition und das Objekt bilden zusammen das Präpositionalobjekt.
Er verabschiedet sich **von** mir.

Übung

Ergänzen Sie eine Präposition.

a) Entschuldigen Sie, kann ich kurz ______ Ihnen sprechen?
b) Ich denke, du musst mehr ______ deine Gesundheit achten.
c) Sie hat einen Brief ______ ihre Versicherung geschrieben.
d) Wir arbeiten momentan ______ einem sehr wichtigen Projekt.
e) Alles war vorbereitet, ich musste mich ______ nichts mehr kümmern.
f) Mein Cousin wunderte sich sehr ______ diese Geschichte.
g) Die Arbeiter protestieren ______ diese schlechten Arbeitsbedingungen.
h) Kannst du bitte kurz ______ meine Tasche aufpassen?
i) Der Kuchen schmeckt ______ Honig und Nüssen.
j) Wie viele Leute haben ______ dem Seminar teilgenommen?
k) Wann ruft Paul an? - Ich rechne nicht vor nächster Woche ______ seinem Anruf.
l) Könnt ihr nicht endlich ______ dieser dummen Diskussion aufhören?
m) Du kannst dich wirklich ______ mich verlassen.
n) Ich wollte mich ______ Ihnen entschuldigen.
o) Denk doch mal ______ dieses Angebot nach.
p) Sag mal, lachst du ______ mich?
q) Du musst nicht ______ mich warten, wenn du keine Zeit hast.
r) Denkst du ______ unsere Verabredung morgen?
s) Trefft ihr euch morgen ______ euren Freunden?
t) Eltern sorgen ______ ihre Kinder.
u) Eva möchte sich noch ganz herzlich ______ die Hilfe bedanken.
v) Wir wollen morgen ______ dem neuen Projekt beginnen.
w) Vielleicht müssen wir die Reise verschieben; das hängt ______ seiner Gesundheit ab.
x) Bei unserem letzten Treffen haben wir ______ alles Mögliche gesprochen.
y) Er fürchtete sich nicht ______ Spinnen.

Übung 2

Ergänzen Sie *dir* oder *dich* und eine Präposition.
Beispiel: Man warnte dich vor der Gefahr.

a) Ich bitte _____ _____ Geduld.
b) Ich rate _____ _____ dieser Reise ab.
c) Ich helfe _____ _____ der Arbeit.
d) Ich erkannte _____ _____ deiner Stimme.
e) Ich fragte _____ _____ dem Weg.
f) Ich gratuliere _____ _____ Geburtstag.
g) Ich beneide _____ _____ deinen Erfolg.
h) Ich informiere _____ _____ meine Pläne.
i) Ich weise _____ _____ die Gefahr hin.
j) Ich danke _____ _____ deine Hilfe.
k) Ich lade _____ _____ diesem Fest ein.
l) Ich erinnere _____ _____ unsere Verabredung.
m) Ich rate _____ _____ einer gesünderen Ernährung.
n) Ich erzählte _____ _____ meinen Problemen.



Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	**Präposition** + Personalpronomen
Ärgerst du dich **über deinen Freund**?	- Ja, ich ärgere mich **über ihn**.
Kümmerst du dich **um die Katze**?	- Ja, ich kümmere mich **um sie**.
Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang	**Pronominaladverb**
Ärgerst du dich **über die Verspätung**?	- Ja, ich ärgere mich **darüber**.
Hast du **mit dieser Chance** gerechnet?	- Ja, ich habe **damit** gerechnet.

Übung 1

Beispiel: Hast du _auf_ **den Bus** gewartet? - _Natürlich habe ich **darauf** gewartet._
Hast du _auf_ **Peter** gewartet? - _Natürlich habe ich **auf ihn** gewartet._

a) Hast du dich _______ **diese Leute** erinnert?
b) Hast du dich _______ **dieses Thema** interessiert?
c) Hast du dich _______ **deine Freunde** gekümmert?
d) Hast du _______ **diesem Kurs** teilgenommen?
e) Hast du _______ **meinen Vorschlag** nachgedacht?
f) Hast du dich _______ **den Krach** beschwert?
g) Hast du dich _______ **diesen Kollegen** beschwert?
h) Hast du _______ **Maria** gesprochen?
i) Hast du _______ **die Probleme** gesprochen?
j) Hast du dich _______ **Peter** entschuldigt?
k) Hast du dich _______ **die Verspätung** entschuldigt?

Übung 2

Beispiel: Er hat viel Geld im Lotto gewonnen, aber er freut sich nicht _darüber_.

a) Du hast mir sehr geholfen. Ich danke dir ____________.
b) Ich leihe dir mein Fahrrad, aber du musst ____________ Acht geben.
c) Kaufst du den Wagen? - Das hängt ____________ ab, wie viel er kostet.
d) Paul hat die Einladung vergessen. Ich habe mich ____________ gewundert.
e) Ich bringe dir dein Buch morgen zurück. Du kannst dich ____________ verlassen.
f) Der Film war sehr lustig. Wir haben sehr ____________ gelacht.
g) Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt, aber ich will mich ____________ erkundigen.
h) Ich habe ein Problem. Kann ich mit Ihnen ____________ sprechen?

Präpositionalobjekt - Person	Präposition + Fragewort
Ich ärgere mich **über meinen Nachbarn**.	- **Über wen** ärgerst du dich?
Sache / Vorgang	**Pronominaladverb** (als Fragewort)
Ich ärgere mich **über die Verspätung**.	- **Worüber** ärgerst du dich?

Übung 3

Ergänzen Sie die Fragen und die Antworten.

a) __________ **achtest** du? - ________ meine Gesundheit.
b) __________ **unterhältst** du dich? - ________ meinen Kollegen.
c) __________ **unterhältst** du dich? - ________ das Wetter.
d) __________ **schmeckt** die Suppe? - ________ Knoblauch.
e) __________ **denkst** du? - ________ den Streit von gestern.
f) __________ **denkst** du? - ________ meine Freunde.
g) __________ **träumst** du? - ________ einem schönen, langen Urlaub.



Nebenordnende Konjunktionen

*Mit nebenordnenden Konjunktionen kann man **Sätze**, **Satzglieder** oder einzelne **Wörter** verbinden.*
Hauptsätze: Max ließ sich auf keine Diskussion ein, **sondern** [er] verließ den Raum.
Nebensätze: Ich glaube, dass er den Bus verpasst hat **und** [dass er] sich aus diesem Grund verspätet hat.
Satzglieder/Wörter: Kann ich Sie heute **oder** morgen anrufen?
*Wenn man mit einer nebenordnende Konjunktion Hauptsätze verbindet, steht sie immer an **Position 0**.*

I	II	III	IV	**0**	I	II	III	IV
Ich	bat	ihn	um Hilfe,	**aber**	er	hatte	leider	keine Zeit.

*Mit **und** kann man Hauptsätze aneinander reihen.*
Er nahm das Formular [,] **und** er stempelte es.
Ist das Subjekt in beiden Sätzen identisch, kann man es weglassen, wenn es an Position I steht.
Er nahm das Formular **und** stempelte es.

*Mit **aber** kann man eine Einschränkung oder einen Gegensatz anzeigen.*
Julia geht gerne spazieren, **aber** heute hat sie leider keine Zeit.
Paul ist Vegetarier, **aber** seine Frau isst sehr gerne Fleisch.

*Die Konjunktion **sondern** berichtigt eine vorangegangene negative Aussage.*
Trotz Krankheit blieb sie nicht zu Hause, **sondern** [sie] ging zur Arbeit.
Er war nie zufrieden, **sondern** [er war] ständig schlecht gelaunt.

*Mit **oder** zeigt man, dass von zwei (oder mehr) Alternativen nur eine möglich ist.*
Paul muss das Buch zurückgeben[,] **oder** er muss es bezahlen.
*Bei **oder** können Satzteile wegfallen, wenn sie identisch sind.*
Ich kann heute bei dir anrufen **oder** [ich kann] dich morgen besuchen.

*Mit **denn** begründet man eine vorausgegangene Aussage. Das Subjekt lässt man nie weg.*
Er betrank sich, **denn** er wollte seine Probleme vergessen.

Übung 1

Verbinden Sie die Sätze mit und - aber - sondern - oder - denn.

a) Er schloss die Augen, __________ die Sonne blendete ihn.
b) Sie wollte kein Sandwich, __________ lieber eine warme Suppe.
c) Monika ging zu Ihrer Tante __________ überreichte ihr die Blumen.
d) Du fährst immer mit dem Fahrrad, _______ ich nehme immer den Bus.
e) Er wollte mir sein Fahrrad nicht leihen, __________ er vertraute mir nicht.
f) Meine Tante fliegt nach Athen __________ nach Rom, sie weiß es noch nicht genau.
g) Er war total betrunken, __________ er wollte trotzdem mit dem Auto nach Hause fahren.
h) Du kannst mitkommen __________ ich gehe alleine ins Kino.
i) Tennis spielt Max sehr gern, ________ Fußball gefällt ihm nicht so gut.
j) Wir treffen uns nächsten Samstag ________ dann besprechen wir alles.

Übung 2

Verbinden Sie die Sätze.

a) Julia wollte ihren Cousin einladen. Er hatte leider keine Zeit.
b) Paul möchte nicht nach Wien fahren. Er möchte nach Graz fahren.
c) Jan fliegt nicht nach Malta. Seine Mutter hatte einen Unfall.
d) Lena besucht mich vielleicht am Montag. Vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
e) Max studiert Medizin. Er ist jetzt im 6. Semester.
f) Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
g) Wir können ins Kino gehen. Wir können ins Theater gehen.
h) Im August macht Peter Urlaub in der Schweiz. Danach muss er umziehen.
i) Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt einen Cocktail.
j) Thomas will den Wagen nicht kaufen. Er ist viel zu alt.



brauchen / sich lassen

1. „brauchen“

brauchen **+ Akkusativ**	*Präsens:* Ich **brauche** (keine) Hilfe.
Ich brauche Hilfe.	*Präteritum:* Ich **brauchte** (keine) Hilfe.
Ich brauche keine Hilfe.	*Perfekt:* Ich **habe** (keine) Hilfe **gebraucht**.

Übung 1

Beispiel: Was brauchst du für die Reise? - Koffer (klein) - *Ich **brauche** einen kleinen Koffer für die Reise.*

a) Was brauchst du für die Geburtstagsparty? - CD-Player (neu)
b) Was brauchst du für die Bergtour? - Rucksack (groß)
c) Was brauchst du für die Reparatur? - Hammer (schwer)
d) Was brauchst du für den Umzug? - Kartons (stabil)

brauchen **+ zu + Infinitiv**	
immer mit Negation *oder* kaum *etc.*	*Präsens:* Du **brauchst** nicht alles zu machen.
Ich brauche ihm **nicht zu helfen**.	*Präteritum:* Du **brauchtest** nicht alles zu machen.
> Ich muss ihm **nicht helfen**.	*Perfekt:* Du **hast** nicht alles zu machen **brauchen**.
ohne Negation: Ich muss ihm helfen.	

Übung 2

Beispiel: Wartet ihr noch? - *Nein, wir **brauchen** nicht mehr zu warten.*
Habt ihr gewartet? - *Nein, wir **haben** nicht zu warten **brauchen**.*

a) Kaufst du noch ein?
b) Habt ihr renoviert?
c) Hilfst du mit?
d) Hast du Lisa abgeholt?
e) Habt ihr die Bücher zurückgegeben?
f) Bezahlst du alles?
g) Hast du den Termin abgesagt?
h) Nehmt ihr ein Taxi?
i) Habt ihr unterschrieben?
j) Wechselt er Geld?

2. „sich lassen“

Übung 3

Beispiel: Wirst du informiert? - *Ja, ich **lasse mich** informieren.*

a) Wirst du abgeholt? - *Ja, ich ...*
b) Wird Paul untersucht? - *Ja, er ...*
c) Werdet ihr beraten? - *Ja, wir ...*
d) Wirst du geweckt? - *Ja, ich ...*
e) Wird Eva nach Hause gebracht? - *Nein, sie ...*
f) Werdet ihr weggeschickt? - *Nein, wir ...*
g) Wird Max unterbrochen? - *Nein, er ...*
h) Wirst du durchleuchtet? - *Nein, ich ...*

sich lassen + Infinitiv
Kann man den Raum öffnen? - Ja, man kann ihn öffnen.
> Ja, er **lässt sich öffnen**.

Übung 4

Beispiel: Kann man den Schrank schnell aufbauen? - *Ja, er **lässt sich** schnell aufbauen.*

a) Kann man die Uhr noch reparieren?
b) Kann man den Koffer abschließen?
c) Kann man diese Schwierigkeiten vermeiden?
d) Kann man das Problem lösen?
e) Kann man die CD kopieren?
f) Kann man den Versuch wiederholen?
g) Kann man die Reservierungen stornieren?
h) Kann man den Fehler finden?
i) Kann man diese Tiere im Zoo halten?
j) Kann man den Termin verschieben?

